

Bauchgefühle • Gedichte untersuchen

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Eduard Mörike: Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte;
süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.

5 Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

— Quelle: Eduard Mörike: Werke in zwei Bänden. Bd. 1. Hg.v. Herbert G. Göpfert. München: Hanser 1964, S. 29.

- 1** Beschreibe das Reimschema.
 - a) Welcher Vers passt eigentlich nicht?
 - b) Erläutere, welche Wirkung davon ausgeht bzw. warum Mörike wohl das Reimschema unterbrochen hat.
- 2** Markiere in den ersten beiden Versen die metrischen Betonungen.
- 3** Gib aus dem Gedichttext zwei Beispiele für eine Personifikation an.
- 4** Schreibe den Vers heraus, in dem sich das lyrische Ich nennt. Beschreibe anschließend, in welcher Grundstimmung sich das lyrische Ich befindet.
- 5** **Zusatzaufgabe:**
Schreibe aus dem Gedicht alle Adjektive heraus.